

Swanetien / Georgien



Georgien - Swanetien und Kleiner Kaukasus



Wanderstudienreise in Georgien

16 Tage (inkl. Flug)

- ☀️ *Alpine Wanderungen in Swanetien in einem 5.000 m hohen Gebirge*
- ☀️ *Leuchtende Blumenwiesen und tiefblauer Tabazkuri-See*
- ☀️ *Höhlenstädte Uplisziche und Wardsia mit Kirchen und Klöstern*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

13.06. - 28.06.2024	3.290 €
20.07. - 04.08.2024	3.290 €
03.08. - 18.08.2024	3.290 €
24.08. - 08.09.2024	3.290 €
14.09. - 29.09.2024	3.180 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 290 €

Halbes Doppelzimmer: halber EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in (bei Buchung bis 4 Wochen vor Reisebeginn)

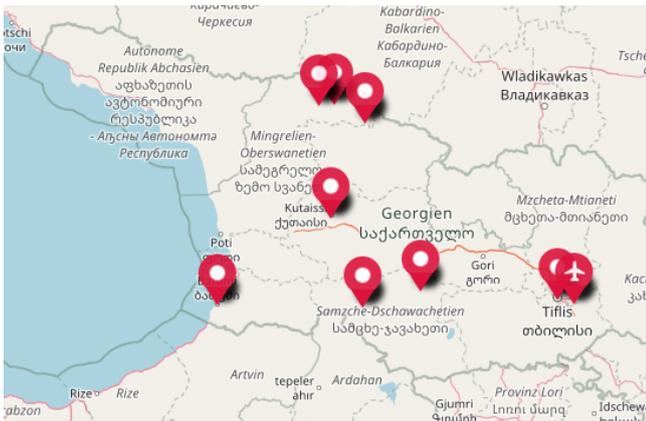
Frühbucher-Rabatt: bis 6 Monate vor Reisebeginn 3 % auf den Reisepreis

Gruppengröße: 6-12 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer

Im Reisepreis enthalten

- 115 Übernachtungen, davon 5 in 3-Sterne-Hotels jeweils im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC sowie 10 in privaten Gästehäusern in Doppelzimmern (davon 4 mit eigenem Bad und 6 mit Gemeinschaftsbad für je 2 bis 3 Zimmer)
- 14x Frühstück, 4x Lunchpaket für Picknick, 12x Abendessen, Trinkwasser
- Linienflug nach Tbilisi (Tiflis) und zurück mit Lufthansa oder mit Turkish Airlines ab/an Frankfurt, Berlin, Köln/Bonn, Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf, Wien oder Zürich (Flugverfügbarkeit begrenzt, gegebenenfalls mit Aufpreis)
- Flughafen-Sammeltransfers
- Fahrten im Reiseverlauf im klimatisierten Allrad-Kleinbus
- Ausflugsprogramm und Besichtigungen wie beschrieben
- 6 Wandertouren im Kleinen Kaukasus und in Swanetien
- Besuche bei einem Bio-Bauern mit Käseprobe, bei einem traditionellen Imker im adjarischen Hochland und in einer traditionellen georgischen Bäckerei
- Eintrittsgelder
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Tbilisi
- CO₂-Kompensationsbeitrag der Fluganreise und des Landprogramms mit Atmosfair



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Schon in vorchristlicher Zeit zogen sich die Swane von den Ebenen in die abgelegenen Bergregionen im großen Kaukasus. Seit dem Mittelalter bauten sie sich Türme, in denen sie geschützt vor Angreifern leben konnten. Diese Türme in der markanten Szenerie der Berge sind es, die die UNESCO zum Kulturerbe wählte, die aber auch einen besonderen Höhepunkt unserer Reise ausmachen. Außerdem geht es in die Höhlenstadt Wardsia, die Akademie von Gelati und zum Entspannen ans Schwarze Meer.

Reisebeschreibung

Eine Reise für Georgien-Liebhaber, die zwei ganz besondere Fleckchen des Landes abseits der auch sonst kaum betretenen touristischen Pfade ausgiebig erkunden wollen.

Von Tbilisi aus fahren wir in den Kleinen Kaukasus. Hier führt eine Wanderung durch blumenübersäte, weite Wiesen über den 2.454 m hohen Zchrazkaro-Pass zum tiefblauen Tabazkuri-See. Entlang breiter Flussauen und inmitten der sanften Höhen des Kleinen Kaukasus überqueren wir mit Jeeps den Goderdzi-Pass und passieren Dörfer, in welchen Minarette von der islamischen Tradition dieses Landstrichs zeugen. Während eines Ruhetages am Schwarzen Meer können wir uns bei einem kühlen Bad herrlich entspannen.

Nun führt uns der Weg in das unbekanntere, großartige Swanetien. Auf ausgedehnten Wanderungen erleben wir dieses versteckt gelegene Hochtal mit seinen über 5.000 m hohen Bergen und sehen in den Dörfern die berühmten Wehrtürme (UNESCO Weltkulturerbe). Die winzigen Dorfkirchen bergen oft uralte farbenprächtige Fresken, die in früheren Jahrhunderten zum Schutz gegen Feinde in das unzugängliche Swanetien gebracht wurden.

Wir erleben gastfreundliche Menschen in ihrer traditionellen Lebensweise und vielfach Landnutzung wie bei uns vor über 100 Jahren. Dazu gehören auch zottige, freilaufende Schweine und Kühe auf der Straße, die von den Autos sanft umkurvt werden. In privaten Unterkünften werden wir an reich gedeckten Tafeln mit typisch georgischen Gerichten wie Schaschlik, Chatschapuri oder Auberginen mit Walnuss verwöhnt.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Georgien

Flug von Frankfurt nach Tbilisi (Tiflis) mit Ankunft in der Nacht, Transfer (ca. 30 min) zum komfortablen Hotel im Herzen von Tbilisi und Zeit zum Ausruhen im Hotel.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (-/-/-)

2. Tag: Stadtbesichtigung Tbilisi

Am späten Vormittag unternehmen wir einen etwa 4-stündigen geführten Stadtrundgang durch das lebensfrohe Tbilisi. Wir erleben osmanische Bäder, zaristische Prachtbauten und bröckelnden Jugendstil neben moderner Architektur. Verwinkelte Gassen mit Szenecafés und romantischen Innenhöfen. Bis zum Abendessen ist Zeit zur freien Verfügung.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

3. Tag: Auf der Seidenstraße in den Kleinen Kaukasus

Auf dem Weg in den Süden machen wir Abstecher zur historischen Höhlenstadt Upliszi und nach Gori zu Stalins Geburtshaus. Im Flusstal der Mtkwari (Kura) geht es weiter in den Kurort Borjomi, der für sein Heilwasser berühmt ist. Unser Ziel ist der in einem alten Krater gelegenen Wintersportort Bakuriani.

Fahrt: ca. 190 km, ca. 3 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Bakuriani (F/-/A)

4. Tag: Wanderung zum tiefblauen Tabatskuri-See

Über alpine Wiesen wandern wir hinauf zum Tabatskuri-See, einem Paradies für Vögel und seltene Pflanzen. Wir picknicken am Seeufer. Mehr als dreitausend Meter hoch sind die Vulkankegel des kargen Hochlands ringsum. Im Sommer schlagen Nomaden hier ihre Zelte auf für die Schafweide. Über den einsamen Zratskaro-Pass (2.454 m) wandern wir zurück.

Wanderung ca. 5-6 Std., ca. 20 km, ca. 600 Höhenmeter (HM) Aufstieg und ca. 400 HM Abstieg

Fahrt: ca. 20 km mit Geländewagen, ca. 40 min Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Bakuriani (F/L/A)

5. Tag: Geheimnisvolle Höhlenstadt Wardsia

Wir fahren weiter durch das Kura-Flusstal zu unserem nächsten Unterkunftsart, dem Dorf Achalziche. Unterwegs besuchen wir die berühmte Höhlenstadt Wardsia, wo wir bis zu 7 Stockwerke tief in den Stein geschlagenen Höhlen mit Kirchen und Klosteranlagen entdecken können mit erhaltenen Königsportraits und Antlitzen von Heiligen. Vor der Ankunft in Achalziche steht der Besuch bei einem Bio-Bauern mit Käseprobe auf dem Programm.

Erkundungszeit in Wardsia ca. 1,5-2 Std., ca. 100 HM Auf- und Abstieg (steile Wege haben Geländer)

Fahrt: ca. 140 km, ca. 2,5-3 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Achalziche (F/-/A)

6. Tag: Über wilde Bergstraßen zum Schwarzen Meer

Auf der Fahrt durch das waldige Hochland Adjariens sehen wir waghalsig an Felsen und in Baumwipfeln angebrachte, hohle Baumstämme, in denen Wildbienen gehalten werden, eine uralte Tradition der Honiggewinnung in der Region. Wir besuchen einen Imker.

Weiter geht es über den Goderdzi-Pass (2.025 m), eine Herausforderung für Fahrer und Fahrzeug. Unvergleichlich der Ausblick: an den südlichen Hängen ragen Minarette aus den Dörfern, wir sind nahe der türkischen Grenze. In der Hafenstadt Batumi können wir später den Tag unter Palmen gemütlich ausklingen lassen.

Fahrt: ca. 180 km, ca. 5-6 Std. Dauer (teilweise Schotterpiste)

Übernachtung: 3*-Hotel in Batumi (F/-/-)

7. Tag: Ruhetag in Batumi am Schwarzen Meer

Die geschäftige Altstadt von Batumi lädt im feuchtwarmen Klima der Schwarzmeerküste zum Schlendern ein mit Teezeit unter Palmen. Vielleicht ein Blick in die Kunstgalerie? Den Botanischen Garten besuchen? Oder am Strand entspannen?

8. Tag: Hoch nach Swanetien

Über viele Serpentinafen schrauben wir uns von der Küste nach Swanetien hoch, die weißen Gipfel sind bis 5.000 m hoch. Schließlich erreichen wir das Dorf Betscho in einem sanften Tal im Herzen Swanetiens.

Fahrt: ca. 250 km, ca. 5-5,5 Std. Dauer

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Betscho (F/-/A)

9. Tag: Wanderung im Betscho-Tal

Das Betscho-Tal ist ein herrliches Wanderziel. Im Angesicht des Berges Ushba mit seinen beiden Gipfeln (4.700 m) wandern wir am Fluss entlang und über Blumenwiesen und Weiden aufwärts zum Berg Guli am Fuße des Ushba-Gletschers, im Frühsommer blüht weißer Rhododendron auf den Hängen

Wanderung ca. 5-6 Std., ca. 800 HM Aufstieg und Abstieg

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Betscho (F/L/A)

10. Tag: Wanderung oberhalb von Betscho & Swanisches Wohnhaus mit Wehrturm in Mestia

Nach einer Wanderung oberhalb des Betschotals brechen wir auf nach Mestia. Unterwegs bestaunen wir am Rande des Hochtals die reichhaltigen Außenmalereien der Erzengelkirche aus dem 14. Jh. Die Siedlung Mestia erwartet uns mit vielen Wachtürmen. Wir besichtigen eines dieser traditionellen swanischen Wohnhäuser mit typischem Wehrturm und erfahren, wie die Swanen lebten und sich vor ihren Feinden schützten. Gäste aber sind heilig.

Wanderung ca. 4-5 Std., ca. 500 HM Aufstieg und Abstieg

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Mestia (F/-/A)

11. Tag: Wanderung zum Hausberg von Mestia

Im Schatten des Waldes wandern wir hinauf zu den alpinen Wiesen des Suruldi (2.350 m), des Hausberges von Mestia. Im Frühsommer blühen Orchideen, Lilien und gelber Rhododendron. Rundum sehen wir die uneinnehmbaren, 5.000 Meter hohen Gipfel des Großen Kaukasus. Mit einem Lift fahren wir wieder hinunter nach Mestia. Wer möchte, kann das Nationalmuseum von Mestia mit uralten Ikonen und Handschriften besuchen (fakultativ).

Wanderung ca. 3-4 Std., ca. 500 HM Aufstieg, Abfahrt (falls möglich) per Sessellift oder 500 HM Abstieg

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Mestia (F/L/A)

12. Tag: Ins wilde Herz Swanetiens

Am Vormittag fahren wir über Lagurka nach Ushguli, das höchste dauerhaft bewohnte Dorf in den Hochtälern Swanetiens (2.200 m). Zu Fuß steigen wir hoch zur Wallfahrtskirche der Heiligen Kwirike mit ihren vermoosten Mauern. Von der Kirche aus bietet sich eine schöne Aussicht auf das Engurital und auf den Berg Ushba.

Fahrt: ca. 50 km, ca. 2-3 Std. Dauer (teilweise auf Schotterpisten)

Wanderung ca. 1 Std., ca. 100 HM Aufstieg und Abstieg

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Ushguli (F/-/A)

13. Tag: UNESCO Weltkulturerbe-Dorf Ushguli & Wanderung zur Enguri-Quelle

Wir spazieren durch Ushguli, jenes unter UNESCO-Schutz stehende Dorf, das berühmt für seine mächtigen Wehrtürme neben den verwitterten Wohnhäusern mit ihren hölzernen Balkons ist. Schließlich wandern wir vorbei an grasenden Pferden über orchideenreiche Wiesen aufwärts zur Quelle des wilden Enguri, die vom Gletscher des 5.068 m hohen Schchara-Massivs gespeist wird.

Wanderung ca. 4-5 Std., ca. 500 HM Aufstieg und Abstieg

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Ushguli (F/L/A)

14. Tag: Fahrt nach Kutaisi über den Zagar-Pass

Atemberaubende Fahrt über den 2.670 m hohen Zagar-Pass mit weiten Blicken in die unerschlossene Bergwelt des Großen Kaukasus. Durch das Zchenistskali-Tal („Pferdefluss-Tal“) geht es hinab in das untere Swanetien nach Kutaisi, wo am Abend eine reich gedeckte Tafel mit den Köstlichkeiten der fruchtbaren Ebene auf uns wartet.

Fahrt: ca. 170 km, ca. 6-7 Std. Dauer (überwiegend auf Schotterpisten), bei Terminen vor Juli oder wenn der Zagar-Pass aus anderen Gründen nicht befahrbar ist: Rückfahrt über das Enguri-Tal

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Kutaisi (F/-/A)

15. Tag: Akademie von Gelati & Rückfahrt nach Tbilisi

Morgens besichtigen wir bei Kutaisi das Gelati-Kloster aus dem 12. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe). Entlang der Töpferstraße durch die Surami-Berge geht es dann zurück nach Tbilisi, wo Zeit ist für einen Stadtbummel. Am Abend gemeinsames Abschiedsessen in einem schönen Lokal mit einer georgischen Tafel mit Trinksprüchen und Ausgelassenheit.

Fahrt: ca. 230 km, ca. 4 Std. Dauer

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

16. Tag: Abschied von Tbilisi und Rückflug

Am frühen Morgen Transfer (ca. 30 min) zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. (-/-/)

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten drei Nächte in einem 3-Sterne-Hotel in ruhiger Lage nahe der Altstadt von Tbilisi. Im Wintersportort Bakuriani wohnen wir zwei Nächte in einem Gästehaus mit familiärer Atmosphäre. Nach einer Nacht in einer Familien-Pension im Dorf Achalziche geht es für zwei Nächte in ein 3-Sterne-Hotel in Batumi. Je zwei Nächte verbringen wir in familiengeführten Gästehäusern in Betscho, Mestia und Ushguli, eine im Familienhotel in Kutaisi. Bei 6 Übernachtungen sind die privaten Gästehäusern mit Gemeinschaftsbad/Toilette für je 2 bis 3 Zimmer ausgestattet, 9 Übernachtungen finden in Zimmern mit eigener Dusche/WC statt.

Verpflegungsangaben im Reiseverlauf: F = Frühstück, L = Lunchpaket, A = Abendessen.

Verpflegung: Beim Frühstück wird meist ein gemeinsamer Frühstückstisch für die ganze Gruppe gedeckt. Das Abendessen mit georgischen Spezialitäten wird in den Unterkünften oder in Restaurants eingenommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von warmen Gerichten. Zum Abschluss warten Obst oder Kuchen. Das Mittagessen wird in Swanetien meist in Form von Picknicks organisiert. Dafür stellt sich jeder von uns aus dem Frühstück selbst seine Lunchbox zusammen, die Mitnahme einer Aufbewahrungsdose ist daher empfohlen. Für Vegetarier gibt es zwar keine vegetarischen Hauptspeisen, aber viele der Vorspeisen sind vegetarisch. Unterwegs besteht die Möglichkeit, Verpflegung und Wasser einzukaufen, Wasser kann auch aus den zahlreichen Quellen abgefüllt werden.

Reiseleitung

Megi Maissuradze u.a.

Megi ist Diplom-Germanistin und spricht fließend Deutsch. Nach der Ausbildung als Fremdenführerin führt sie seit einigen Jahren mit Begeisterung Gruppen durch Swanetien und Georgien. Unsere Gäste schätzen sie als eine sehr ausgeglichene, ruhige und herzliche Person. Sie hat universelle Kenntnisse in Kunst, Geschichte und Architektur und vermittelt gerne die Besonderheiten der georgischen Mentalität.

Anforderungen an die Kondition: **Mittel-Schwer**

Insgesamt 6 Wanderungen, davon 5 mit einer Dauer von 4 bis 6 Stunden und 1 deutlich kürzer. Es geht zwischen 100 und 800 Höhenmeter aufwärts und abwärts. Die Reise findet in einer Höhenlage bis ca. 2.700 m statt.



Nicht im Reisepreis enthalten

-Im Reiseablauf nicht genannte Verpflegung (Kosten der zusätzlichen Mahlzeiten ca. 80 bis 100 €)

Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen: Linienflug nach Tbilisi (Tiflis) und zurück mit Lufthansa oder mit Turkish Airlines ab/an Frankfurt, Berlin, Köln/Bonn, Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf, Wien oder Zürich (Flugverfügbarkeit begrenzt, gegebenenfalls mit Aufpreis). Rail&Fly-Ticket 2. Klasse für Hin- und Rückfahrt zum Flughafen 75 € (1. Klasse 140 €). Zusätzlicher Flughafen-Transfer in Georgien 35 € pro Strecke.

Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

www.atmosfair.com

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

